



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05480**  
Datum: 04.04.2023  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek, Andreas  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.04.2023	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	15.06.2023 14.09.2023	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.06.2023 19.09.2023	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.06.2023 20.09.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.06.2023 27.09.2023	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Attraktivitätssteigerung der Freiwilligen Feuerwehren**

### Beschlussvorschlag:

Das Problem der Personalsituation in den (Freiwilligen) Feuerwehren ist allgemein bekannt. Die Stadt Halle (Saale) kann hier entgegen dem allgemeinen Trend auf einen geringen Zuwachs im vergangenen Jahr verweisen. Dies ist vor allem der engagierten Nachwuchsarbeit der ehrenamtlichen Mitglieder sowie der intensiven Öffentlichkeitsarbeit aller Akteure zu verdanken.

Jedoch muss auch konstatiert werden, dass teilweise die Sollstärke der Wehren nicht erreicht ist und in einigen Wehren sogar eine abnehmende Tendenz besteht.

Deshalb sollten alle geeigneten Möglichkeiten geprüft werden, die Mitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren für deren Mitglieder attraktiver zu machen.

Der Feuerwehrverband der Stadt Halle (Saale) hat deshalb Vorschläge erarbeitet, die hiermit einer Prüfung auf Umsetzbarkeit und finanzielle Auswirkungen unterzogen werden sollen:

1. Zuweisung von Kitaplätzen in unmittelbarer Wohnortnähe,
2. Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in der Stadt Halle,
3. Kostenfreie Nutzung öffentlicher Parkplätze,
4. Kostenfreie Nutzung städtischer Schwimmbäder
5. Erweiterung des Systems der Feuerwehr-Rente,

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im Juni 2023 vorzulegen.

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

#### **Zu:**

1. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren investieren sehr viel Freizeit in Aus- und Fortbildung sowie bei Einsätzen. Durch diese Maßnahmen könnten vor allem junge Familien unterstützt und durch kürzere Wege entlastet werden.
2. Die kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Stadtgebiet könnte einen weiteren Anreiz schaffen, sich in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) zu engagieren
3. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren sind ständig in Bereitschaft und darauf angewiesen, im Einsatzfall zeitnah das Gerätehaus zu erreichen. Diese Maßgabe kann außerhalb der unmittelbaren Wohnumgebung fast ausschließlich nur mit privaten Kfz sichergestellt werden. Das bedeutet oft zusätzlichen Aufwand, verbunden auch mit entsprechenden zusätzlichen Aufwendungen. Den Einsatzkräften sollte es ermöglicht werden, die von der Stadt bewirtschafteten Parkplätze – zumindest im nachgewiesenem Einsatzfall - kostenfrei nutzen zu dürfen.
4. Der Einsatz- und Ausbildungsdienst, vor allem von Atemschutzgeräteträgern, erfordert eine hohe körperliche Fitness und entsprechende gesundheitliche Voraussetzungen. Die kostenfreie Nutzung der Bäder könnte einerseits die Motivation für das erforderliche Training zur Erlangung der notwendigen Fitness erhöhen und wäre darüberhinausgehend eine Anerkennung der Aufwendungen und Leistungen der Einsatzkräfte.
5. An Stelle einer Pauschale könnte das bewährte System der Feuerwehrrente um den monatlichen Beitrag auf 20 Euro erhöht werden.